Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 64

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 64 XVII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 1. März. 1899 Berne, Mercredi, 1er mars. XVIIme année № 64

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.** Insertionspreis: **25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.** Prix d'insertion: **25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber folgender drei abhanden gekommener Checks:

1) von 4812 Fr. 80 Cts., ausgestellt in Zürich den 1. November 1898 von Hanhart, Hochuli u. Cie. auf die Zürcher Kantonalbank, Zürich, zahlbar an die Kammgarnspinnerei Derendingen oder Ueberbringer mit Indossament der letzteren auf der Rückseite an Ordre Schweiz. Kreditanstalt d. d. 1. November 1898;
2) von 645 Fr., ausgestellt in Aarburg d. d. 31. Oktober 1898 von der Aktiengesellschaft der mechanischen Stickereien vormals Zimmerli u. Cie. auf Schuppisser, Vogel u. Cie., in Zürich, zahlbar an die Kammgarnspinnerei Derendingen mit Indossament wie bei Nr. 1;
3) von 153 Fr. 95 Cts., ausgestellt in Zürich, den 31. Oktober 1898 von der Aktiengesellschaft für Verkauf und Versand von Manufaktur-Waren vormals F. Jelmoli, auf die Schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, zahlbar an Ordre der Kammgarnspinnerei Derendingen, mit Indossament der letztern an die Ordre ihrer selbst,

aufgefordert, dieselben innert 3 Monaten vom Datum der I. Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 28. Januar 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,

(W. 6') Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 24. Februar. Die Firma **Caspar Spörri** in Bäretsweil (S. H. A. B. vom 16. Januar 1890, pag. 35), Prokurist: Arnold Spörri, Sohn, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Arnold Spörri, in Bäretsweil, und Emil Spörri, in und beide von Wald, haben unter der Firma **A. & E. Spörri** in Bäretsweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Spörri» übernimmt. Mech. Baumwollweberei. Im Dorf.

24. Februar. Die Firma **Wm Schweizer** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. November 1887, pag. 885) zeichnet infolge gesetzlich bewilligter Namensänderung nunmehr: **Wm Schwyzer** und verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Zürich I, Agentur und Kommission in Seidenwaren, Thalgasse 39.

24. Februar. Die Firma **M. & J. Dukas** in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1896, pag. 1221) verzeigt als Domizil und als Wohnort der Gesellschafter: Zürich IV und als Geschäftslokal: Kinkelstrasse 26.

24. Februar. Die Firma **P. J. Wildy** in Zürich III (S. H. A. B. vom 9. Dezember 1895, pag. 1261) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Inhaber der Firma **H. Roost** in Zürich III ist Heinrich Roost, von Unterschlatt (Thurgau), in Zürich III. Baugeschäft. Elisabethenstrasse 28.

24. Februar. Die Firma **Albert Egolf** in Zürich II (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1898, pag. 1427) präzisiert die Natur ihres Geschäftes in: Lithographie, Imprimerie, Tableaux, Affiches und Gravures.

24. Februar. Die Firma **Herm. Brenner & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. vom 23. Juni 1898, pag. 781) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Limmatstrasse 55.

25. Februar. Die Firma **Hanhart & Fischli** in Dietikon (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1891, pag. 827) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **C. Hanhart** in Dietikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Hanhart-Graf, von Zürich, in Dietikon. Türkisch Rotfärberei. Zur Rothfarb.

25. Februar. Inhaber der Firma **A. Mathis** in Zürich II ist Alfons Mathis, von Zürich, in Zürich II. Bauschlosserei und Zaunfabrikation. Waffenplatzstrasse 69.

25. Februar. Inhaber der Firma **Jean Kern** in Thalweil ist Jean Kern, von Berlingen (Thurgau), in Thalweil. Schuhhandlung. Gotthardstrasse 794. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Zürich III, Langstrasse 118.

25. Februar. Die Firma **J. Jaquier** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 4. Februar 1893, pag. 113) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma **Heinrich Furrer** in Pfäffikon ist Heinrich Furrer, von und in Pfäffikon. Viehhandel. Am Platz.

25. Februar. Inhaber der Firma **A. Meyer** in Winterthur ist Adolf Meyer, von Waldenburg (Baselland), in Winterthur. Apotheke und Droguerie. Im Schönthal. Grenzstrasse 19.

25. Februar. Die Firma **J. Gehrig** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1894, pag. 1066) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. Februar. Die Firma **Val. Lanz** in Zürich III (S. H. A. B. vom 28. Januar 1897, pag. 101) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Uri — Uri — Uri

1899. 25. Februar. Die Firma **Heinrich Hefti** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 21) hat in die Natur des Geschäftes ferner aufgenommen den Geschäftszweig: Möbelhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 23. Februar. Die Firma **J. B. Ortler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 22. September 1886, pag. 615) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Inhaberin der Firma **J. B. Ortler Wwe** in Basel ist Witwe Marie Ortler, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Eier- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Gerbergässlein 3.

24. Februar. Inhaber der Firma **G. A. Maier** in Basel ist Gustav Adolphe Maier-Pannetier, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen in Kolonialwaren, Wein, Farbwaren und Cement für Export. Generalagentur der Unfallversicherungsgesellschaft Rhenania Köln und Agentur der Lebensversicherungsgesellschaft Norwich Union. Geschäftslokal: Mostakerstrasse 18.

25. Februar. Unter der Firma **Allgemeine Lesegesellschaft** besteht, mit Sitz in Basel, ein Verein mit dem Zwecke, seinen Mitgliedern eine reichhaltige Bibliothek aus allen Gebieten menschlichen Wissens, sowie eine möglichst allseitige Auswahl von Zeitungen und Zeitschriften zugänglich zu machen. Die Vereinsstatuten wurden in der Sitzung vom 13. Dezember 1898 festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Verwalter und Aufnahme durch Beschluss der Kommission und Bezahlung eines Eintrittsgeldes. Die Höhe des Eintrittsgeldes und des jährlichen Beitrages normiert das Reglement. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Mitgliedschaft hört auf durch Tod, Austritt und Ausschluss. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in zwei von der Kommission zu bezeichnenden Tagesblättern der Stadt Basel. Die Organe des Vereins sind: *a.* die allgemeine Versammlung der Mitglieder; *b.* die aus 8—12 Mitgliedern bestehende Kommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Statthalter, der Kassier und der Verwalter je zu zweien kollektiv. Präsident ist Gustav Soldan, von Belmont (Waadt); Statthalter ist: Felix Bertholet, von Basel; Kassier ist Georg VonderMühll, von Basel; Verwalter ist Rudolf Aeschmann, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Gesellschaftslokal: Münsterplatz 8.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 25. Februar. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Appenzell A. Rh. (Banque pour Appenzell Rh. E.)** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 233 vom 19. August 1896, pag. 960) an Rudolf Schindler erteilte Einzelprokura ist infolge Wegzuges desselben mit 31. Januar 1899 erloschen; die Firma erteilt mit 1. Februar 1899 Einzelprokura an Julius Egg, von Zürich.

25. Februar. Die Firma **Konr. Holderegger** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 13. Januar 1891, pag. 26) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Joh. Konr. Holderegger, Sohn, erteilte Prokura.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1899. 24. Februar. Die Firma **Chr. Anz-Grimm** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1894, pag. 321) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 25. Februar. Inhaber der Firma **Carl Brugger-Harnisch** in Kreuzlingen ist Carl Brugger, von Konstanz (Baden), wohnhaft in Kreuzlingen. Wiesenstrasse 289 z. Tannenhof. Sirupfabrikation und Warenagentur.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1899. 25 février. La raison **H. Glaisette-Ormond** à Ollon et Villars (F. o. s. du c. du 15 octobre 1892) est éteinte ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau de Cully.

25 février. La raison **Gottlieb Grunder,** à Chexbres (F. o. s. du c. du 23 février 1894, nº 42, page 167), est radiée par suite du transfert du domicile du titulaire à Vevey.

Bureau d'Echallens.

24 février. Le **Syndicat Agricole de Bottens,** à Bottens, publiée dans la F. o. s. du c. du 26 janvier 1897, nº 23, page 90, et du 2 mai 1898, nº 136, page 562, fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Eduard Bally, président; Alfred Bavaud, vice-président; Aimé Tzaut, boursier; Louis Guignard, secrétaire; Louis Longchamp, membres:

Paul Nicod et Louis Gindroz, suppléants, tous à Bottens. Dans sa séance du 5 février 1899, l'assemblée générale a décidé la suppression des art. 27 te 28 des statuts. De ce fait il découle qu'au titre 7 «Différends» est également supprimé et que l'art. 29 devient l'art. 27.

Bureau de Grandson.

24 février. Le chef de la maison **Juste Charnaux,** à la Grand' Borne, rière Ste-Croix, est Juste, fils de Séraphin Charnaux, des Hôpitaux-Vieux (France), domicilié à la Grand' Borne, rière Ste-Croix. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares, café-chocolat.

24 février. Le chef de la maison **J. Simon,** à Ste-Croix, est Jules, feu Jules Simon, de Ste-Croix, y domicilié, pharmacien, chimiste. Genre de commerce: Pharmacie et droguerie.

24 février. Sous la dénomination de **Société immobilière de la Croix-Bleue de Concise,** il est fondé une société régie par le titre XXVIII du C. O. qui a son siège à Concise. Sa durée est illimitée. Elle a pour but d'acheter des immeubles destinés à fournir à la Croix-Bleue de Concise les locaux qui lui sont nécessaires. Ses statuts ont été reçus par le notaire Banderet, à Grandson, le 6 février 1899. Pour faire partie de la société, il faut être intéressé à l'œuvre, comme membre actif, adhérent ou honoraire et être agréé par le comité et par l'assemblée générale. La société est administrée par le comité et l'assemblée générale. Le comité se compose de trois membres au moins et de cinq au plus. Pour la première période de trois ans, il se compose de Armand Payot, président; Ernest Payot, secrétaire; Ferdinand Schwitzguebel, caissier; les deux premiers domiciliés à Corcelles et le troisième à Concise. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale et représentent la société à l'égard des tiers. Les décisions pouvant intéresser les tiers seront publiées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. En cas de dissolution de la société, l'actif social sera remis à tel établissement ou telle institution que l'assemblée jugera la plus en rapport avec son propre but. S'il ne se trouvait aucun établissement ou institution en état d'accepter l'actif social, l'assemblée générale en ordonnerait l'emploi à telles autres bonnes œuvres qu'elle désignerait.

Bureau d'Orbe.

25 février. La **Société de fromagerie N° 1,** à Ballaigues (F. o. s. du c. du 30 septembre 1895), fait inscrire que les membres du comité nommé le 2 février 1899 sont: Louis Bourgeois-Mayor, président; Charles Mailleter; Henri Besançon; Paul Leresche-Stoudman, suppléant; Emile Leresche-Felix, suppléant; tous domiciliés à Ballaigues.

Bureau de Vevey.

25 février. Le chef de la maison **G. Grunder,** à Vevey, est Gottlieb, fils de Christian Grunder, de Vechigen (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Cerf. Etablissement: Rue de Lausanne n° 9, à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 24 février. Les suivants: Henri-Charles Friedrich, d'origine zurichoise, domicilié à Genève, et Frédéric-Jules Demartines, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Friedrich et Demartines,** une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1899. Genre d'affaires: Agence de journaux. Locaux: 22, Boulevard de Plainpalais.

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans
vom Jahre 1898.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		474	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		5,624	—	Besoldungen an die Angestellten und Bureauaushilfe.
		585	65	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		1,364	34	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		871	11	Porti und Depeschen.
		600	—	Banknotenanfertigungskosten.
9,602	30	83	20	Diversi: Telephon, etc.
				II. Steuern.
997	45			Bundes-Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		2,415	—	An Emissionsbanken.
		609	60	„ Korrespondenten.
		8,906	29	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		78,393	57	„ Sparkassa-Einlagen.
		54	97	„ Diverse.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Depositenscheine:
				2,720. 82 Bezahlte Zinsen.
				20. 22 Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.
				2,741. 04
		1,511	93	1,229. 11 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				24,277. 50 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				14,012. 20 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				38,289. 70
122,790	46	30,899	10	7,390. 60 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
4,575	—			Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Minderwertung.
				VI. Reingewinn.
48,500	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.
186,465	21			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen 6,771. 47
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . 1,678. 75
				8,450. 22
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 % 1,289. 75
		7,160	47	
				Wechsel auf das Ausland:
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %. . . . .
		419	94	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . 2,675. —
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . . 920. —
				3,595. —
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5½ % . . . . . 750. —
		2,845	—	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .
		1,156	19	11,581 60
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				Von Emissionsbanken . . . . .
		1,367	20	
				Von Korrespondenten . . . . .
		884	44	
				Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		28,273	11	
				b. Auf andere Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen 70,146. 54
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 68,793. 98
				138,940. 52
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . 67,320. 37
		71,620	15	
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen 21,771. 57
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 25,725. 78
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898 . . . 1,071. 25
				48,568. 60
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 22.537. 41
		26,031	19	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 46,491. 05
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898 . . . 5,188. 80
				51,679. 85
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 5,322. 25
		46,357	60	174,533 69
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Für Aufbewahrung von Werttiteln . . . . .
				29 85
				V. Diverse Nutzposten.
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . .
		257	40	
				Diverse Rückvergütungen an Porti etc. . . . .
		62	67	320 07
				186,465 21

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes von 1898

gemäss Art. 20 *) des Gesetzes vom 30. April 1893, revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt		Fr. 48,500. —
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4½ % erfordert		„ 22,500. —
Verbleiben		Fr. 26,000. —
welche folgendermassen verteilt werden:		
65 % an die Staatskasse.	Fr. 16,900. —	
35 % an den Reservefonds	„ 9,100. —	Fr. 26,000. —

*) Art. 20: Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 65 % fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

B. 28.

Jahresschluss-Bilanz
der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans
auf 31. Dezember 1898.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		84,920	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		484,920	—	Gesetzliche Barschaft.
		10,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		10,950	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
510,374	48	4,454	48	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		64,953	14	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
96,277	25	31,324	11	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				53,704. 60 innert 30 Tagen fällig.
				66,341. — „ 60 „ „
				32,322. 95 „ 90 „ „
		166,072	95	13,704. 40 in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
		50,000	—	Innert 90 Tagen fällig.
223,252	77	7,179	82	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		690,857	24	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		68,741	67	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Staat und Gemeinden von Nidwalden).
		1,690,555	37	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		115,324	58	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (Nidwaldnerische Gemeinden).
				Hypothekar-Anlagen aller Art:
				503,378. 63 Gülten-Amortisation.
3,259,517	87	694,039	01	190,660. 38 Gülten.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
1,131,365	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		100,779	81	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
123,279	81	22,500	—	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4½ %.
5,344,067	18			

Passiven

				I. Noten-Emission.
989,950	—			Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1
10,050	—	1,000,000	—	Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
26,570	27			Depositenscheine
53,680	85			Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
43,305	20			Korrespondenten-Kreditoren
72,297	32			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
553,427	92			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
14,012	20	763,293	76	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
233,983	04			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
1,717,780	41			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
290,500	—			Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
684,000	—	2,926,263	45	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
2,039	75			Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
20	22			Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
22,500	—			Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4½ %
16,900	—	41,459	97	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898
				VI. Eigene Gelder.
500,000	—			Einbezahltes Kapital
113,050	—	613,050	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)
		5,344,067	18	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

			Emission	In Kassa	In Cirkulation
7,500	Noten von Fr.	100 =	Fr. 750,000	8,400	741,600
5,000	„ „ „	50 =	„ 250,000	1,650	248,350
12,500	Noten	=	Fr. 1,000,000	10,050	989,950

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
500	4½ % Oblig. Kanton Unterwalden nid dem Wald	500,000	100	500,000
8	3¾ % „ „ St. Gallen 1892	8,000	95	7,600
8	3½ % „ „ Basel-Stadt 1889	40,000	95	38,000
20	3½ % „ „ Freiburg 1887	10,000	95	9,500
20	3½ % „ „ „ 1887	20,000	95	19,000
10	3½ % „ „ Zürich 1895	10,000	95	9,500
10	3½ % „ „ „ 1897	5,000	95	4,750
10	3½ % „ „ „ 1897	10,000	95	9,500
12	3½ % „ „ Solothurn 1889	12,000	95	11,400
39	3½ % „ „ Luzern 1889	39,000	95	37,050
13	3½ % „ „ „ 1894	13,000	95	12,350
12	3¼ % „ „ St. Gallen 1895	12 000	95	11,400
9	3½ % „ der Jura-Simplon-Bahn m. Garant. d. Schweiz. Eidgenossensch. 1898	9,000	95	8,550
30	3½ % „ „ Jurabahn mit Garantie des Kts. Bern 1889	30,000	95	28,500
138	3½ % „ „ Jura-Simplon-Bahn 1894	69,000	95	65,550
40	3½ % „ „ „ „ mit I. Hypothek auf die Brünigbahn	40,000	95	38,000
31	3½ % „ „ Gotthardbahn 1894	31,000	96	29,760
32	3½ % „ „ „ 1894	16,000	96	15,360
10	3½ % „ „ Schweiz. Centralbahn 1894	10,000	95	9,500
20	3½ % „ „ Schweiz. Nordostbahn 1894	10,000	96	9,600
35	3½ % „ „ „ „ 1895	17,500	96	16,800
23	3½ % „ „ „ „ 1895	23,000	96	22,080
60	3½ % „ „ „ „ 1896	30,000	95	28,500
30	3½ % „ „ „ „ 1896	30,000	95	28,500
10	3½ % „ „ „ „ 1897	5,000	95	4,750
5	3½ % „ „ „ „ 1897	5,000	95	4,750
31	3¾ % „ „ Schweiz Seethalbahn, I. Hypot.	31,000	95	29,450
14	3½ % „ „ Stadt Zürich 1896	7,000	93	6,510
10	3½ % „ „ „ „ 1896	10,000	93	9,300
10	3½ % „ „ „ „ 1898	5,000	93	4,650
7	3 % „ „ Stadt Genf 1896	3,500	90	3,150
10	3¾ % „ „ Thurgauischen Kantonalbank, Weinfelden	10,000	98	9,800
40	3¾ % „ „ Schweizerischen Volksbank	40,000	98	39,200
60	4 % „ „ Tessin-Korrektion	30,000	99	29,700
29	4 % „ „ Maggia-Korrektion	14,500	99	14,355
5	4½ % „ „ Elektr. Strassenbahn Stansstad-Stans	5,000	100	5 000
				1,131,365

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrate unterm 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in

a.	34 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000	Fr.	16,297. 32
	28 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000	„	56,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	72,297. 32
c.	28 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, **mit einer Rückzahlungfrist von länger als 8 Tagen**	„	233,983. 04
		Fr.	306,280. 36

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet:

„Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrate festgesetzt."

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückbezogen werden:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.

b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt."

Die 4120 Sparkassa-Einleger zerfallen in:

a.	1894 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	108,227. 92
	2226 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	„	445,200. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	553,427. 92
c.	2226 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„	1,717,780. 41
		Fr.	2,271,208. 33

Annoncen-Pacht: RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiasseile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Aktiengesellschaft Aktienmühle Basel u. Augst.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 13. März 1899, abends 5 Uhr,
im kleinen Saale des Café Spitz, Greifengasse 2, in Basel.

Traktanden:

1) Vorlage der Rechnung pro 1898 und Bericht der Kontrollstelle.
2) Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
3) Décharge an den Verwaltungsrat.
4) Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind von heute an im Bureau der Gesellschaft, **Gärtnerstrasse 46 in Basel,** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis vom 6. März an bis spätestens 10. März bei der Schweizerischen Volksbank Filiale Basel, oder im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, 27. Februar 899.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. E. Göttisheim.

(303)

Bank in Ragaz (Spar- und Leihanstalt).

Generalversammlung der Aktionäre
Sonntag, den 12. März 1899, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel Lattmann in Ragaz.

Traktanden:

1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1898 nebst Bericht.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verteilung des Reingewinnes.
4) Allgemeine Umfrage.

Rechnung und Bericht liegen von heute ab bis 11. März zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserer Kasse auf.

Stimmkarten können bis 11. März, abends 6 Uhr, gegen Ausweis des Aktienbesitzes an unserer Kasse bezogen werden.

Ragaz, 25. Februar 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
M. Bächtold.
Der Aktuar:
Andreas H. Porzy.

(302)

Anstalt Philadelphia für Epileptische
in **Herisau** (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Uebereinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. **Züst** in Herisau. (77)

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler & Pfändler.

Zu verkaufen:

Krankheitshalber, in einer gewerbreichen Hauptstadt der Nordschweiz inmitten einer frequenten Verkehrsstrasse gelegen, ein in gutem Gang sich befindliches, gut rentierendes, seit 80 Jahren etabliertes und renommiertes

Détail-Geschäft

der **Eisen-, Metallwaren- und Haushaltungsartikel-Branche** samt dem **couranten Waren-Lager** und mit dem grossen, solid und gut eingerichteten **Wohn- und Geschäftshaus** mit Hofraum. Für einen kapitalkräftigen, tüchtigen Mann gesicherte Zukunft. Offerten unter Chiffre Z. J. 909 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (262)

G. Helbling & Cie
Zürich I
18 Stadelhoferplatz 18
Centralheizungen
aller Systeme
Lüftungs- (74)
und Trocken-Anlagen

Aargauische Creditanstalt.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass der Dividendencoupon **Nr. 1** per 1898 unserer Aktien vom **1. März** hinweg ausbezahlt wird und zwar:

a. Für die Aktien Nr. 1 bis 8000 mit Fr. 30,
b. „ „ „ Nr. 8001 bis 10,000 „ 15.

(Letzterer Coupon ist rot abgestempelt «Halbjahresdividende».)

Die Auszahlung findet wie bisher statt in:

Aarau an unserer Kasse
Basel bei der Tit. Eidgenössischen Bank
Winterthur „ „ „ Bank in Winterthur
Zürich „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt
Zofingen „ „ „ Bank in Zofingen. (807)

Aarau, den 25. Februar 1899.

Der Direktor:
J. J. Pfau.

Kuranstalt Goldenberg
am Zürichsee.

Emission von 600 Aktien à Franken 500.

Subskriptionen **bis 10. März** nehmen entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung:

Tit. **Schweizerischer Bankverein**
» **Incasso- & Effektenbank**
Herren **Kugler & Cie**
» **Schuppisser, Vogel & Co**
» **Schaefer & Co**
} in **Zürich.**
Tit. **Leihkasse Stäfa.** (804)

Zürich, den 24. Februar 1899.

Das Initiativkomitee.

Zürcher Depositenbank.

Die **Dividende pro 1898** wird von heute an mit 7 % = **Fr. 35** per Aktie gegen Coupon **No 6** ausbezahlt. (305)

Zürich, den 1. März 1899.

Dr. jur. Arthur Oswald, Advokat,

hat sich in

Halde — **Luzern** — Halde

etabliert und empfiehlt sich zur Führung von (288)

Civil- und Strafprozessen, sowie zur Besorgung anderer Rechtssachen.

Telephon.

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlichst empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümmich,** Elisabethenstr. 41.
„ **Bern: C. Schnell,** Kramgasse 53.

(4) Alleinige Generalvertretung:

Martel-Falck, St. Gallen.

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/1 und 1/2 Flaschen.

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Platz der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais“ Kräftiges hochelegantes Tourenrad . .	Fr. 210
„Drais“ Leichtes Tourenrad in feinster Ausstattung	„ 245
„Drais“ Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais“ Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais“ Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais“ Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner	„ 270

gegen Kasse netto.

Jedem Rade wird ein Garantieschein der Fabrik selbst beigegeben. Reparaturwerkstätten befinden sich auf allen Hauptplätzen der Schweiz.

Primbs & Müller,
(221) Zürich I, Metropol.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4 1/2 %

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.